

Inhalt

Konrad Klek

„Singen und Sagen“ –

Reformatorisches Singen als öffentlicher Protest 11

Michael Fischer

„Ein feste Burg ist unser Gott“ –

Ein Lied im Wandel der Zeiten 27

Quellentext: Ein Auszug aus Martin Luthers Vorrede

zum Babstischen Gesangbuch 1545 44

Erik Dremel

Sammeln und Sichten –

Gesangbücher als Liedkanon 45

Andreas Marti

Der Genfer Psalter –

Kanonisierung als Grundprinzip kirchlichen Singens 63

Walter Sparn

Vom Wir zum Ich –

Geistliches Singen im Zeitalter des Barock 75

Quellentext: Johann Georg Ebelings Vorwort

zur letzten Lieferung von Paul Gerhards Liedern 99

Martin Rößler

„Lobe den Herren“ –

Das Lied eines Außenseiters wird zum Hit. 103

INHALT

Dietrich Meyer

Geist-reiche Lieder –

Der Pietismus als breite Singbewegung 119

Bernhard Leube

Gegenwärtigkeit als Hauptkriterium –

Zur Auswirkung der Aufklärung auf das Kirchenlied 135

Michael Fischer

Beliebt und verdammt –

Das geistliche Volkslied im 19. und 20. Jahrhundert 151

Wolfgang Herbst

„Stille Nacht, heilige Nacht“ –

Die Geburt eines Welterfolgs. 157

Konrad Klek

Die rechten Lieder singen –

Gesangbuchreform und Singbewegung

im 19. und 20. Jahrhundert 169

Quellentexte: Drei Zeitdokumente zur Frage

des rhythmisierten Choralgesangs im 19. Jahrhundert 181

Quellentexte zur Rückbesinnung auf die Reformation

im Kontext der Singbewegung 190

Hartmut Handt

Singen im populären Ton –

Das Neue Geistliche Lied 193

Peter Bubmann

Danke für dieses *Danke* –

Die Karriere eines umstrittenen Schlagers 211

Peter Bubmann

Singen im Protestantismus heute und morgen –
Problemanzeigen und Chancen 215

Anhang

Autorenverzeichnis 225
Literaturhinweise 227